

# Inhalt

Corinna Kirschstein, Sebastian Hauck  
Foucault kocht. Ein Vorwort

9

Alessandro Pontremoli

La teatralità della Milano spagnola

Tanz und Vergnügungen für die königlichen Einzüge in Mailand (1598-1599) 25  
(Übersetzung Charlotte Gschwandtner)

Texte und Kontexte	28
Architekturen des Machttheaters und Politik des Theaters	33
Der geometrische Tanz: Gesellschaftstanz, paratheatraler Tanz und Bühnentanz	40
Tanz zwischen Rhetorik und politischer Agenda	47
»Descrittione delle Mascherate, ch'entrarono nella Festa«	56
Schlussfolgerungen	77
Anhang I	79
Anhang II	99
Anhang III	101

Corinna Kirschstein

»yrer narheit nerrisch schpotten«

Zur Akzeptanz theatrale Praktiken im 16. Jahrhundert

115

»ad exaltationem fidei catholicae«	115
»wy wol es myr nicht gefelt«	122
»lose gschwenck vnd fabelmehr«	130
»Zur Fastnacht und Thurniern diennlich«	135

Sebastian Hauck	
Ohne Theater leben?	
Verstellung und Aufrichtigkeit im Zeitalter Ludwigs XIV. Eine Monade	144
»Simulatio« und »Dissimulatio«. Theorie und Praxis der Verstellung und Verhehlung	149
»In's Schwarze treffen«. Die Moralisten	165
Exkurs über die Liebe	175
Moralistische Geschichtsphilosophie	184
Ohne Theater leben?	190
Charlotte Gschwandtner	
Pulcinella – Begegnung mit einer Maschera	207
Die »Geburt« des Theater-Pulcinella und die Suche nach einem »Davor«	209
Maschera carnevalesca	213
Pulcinella gallinacea	215
Pulcinella demoniaco, diabolico	219
Gesamtkörpermaske Pulcinella	223
Degradation und Verflachung	229
Die Reisen des Pulcinella – Pulcinella im Puppentheater	231
Pulcinella molteplice	234
Ein möglicher Ausblick: Pulcinella – Strukturfigur	235
Ulrike Kahl	
The Vision of MacConglinne	
Zum Akteur einer irischen Spieltradition	241
Kernbestand der Erzählung und ihre Versionen	244
MacConglinne als <i>fuirseóir</i> : ein Akteur	250
Das mythische Hinterland der MacConglinne-Figur: Die Hunde aus der Anderwelt	254
Eintritt in die »andere« Welt: Kraft-Ort Cockayne – Unterweisung – Heilung	258

## Maria Koch

»Contraria sunt complementa«	
Von den Gegensätzen in der kleinen und großen Welt	267
Metaphysik?	267
Komplementarität in der Quantenphysik: Traum, Gespenster und Magie	272
Das letzte Geheimnis	282

## Guido Di Palma

Dario Fo und die italienische Theatertradition (Übersetzung Gabriele C. Pfeiffer und Gerda Baumbach)	287
Mythobiographie im Dienste einer Poetik	287
Die Technik des Schauspielers zwischen Poetik und Stil	293
Die Ordnung des Gleichgewichts oder die Disziplin der Unordnung: Jacques Lecoq	296
Gegen das Theater der Madonna von Pompei	307
Der Interpret des Textes: Anomalien und Systematisierungen	313
Vorherrschende Identität und vergebliche Erfindungen	315
Das Revue-Theater und der Schauspieler-Comödiant	318
Das Theater des lebendigen Wortes	324
Abschließend: die Tradition als kreative Wiederholung	327

## Anke Charton

»As an actor he had no equal on any stage in Europe« Anmerkungen zum Schauspielen in der Oper im 18. und frühen 19. Jahrhundert	333
Nationalstrategien und Opernkritik	334
Nicolini als schauspielerisches Vorbild	337
Chrysanders Sängerschauspieler und die Kastratenkritik	339
Nicolini und die Tradition der Konservatorien	342
Guadagni, Gluck und Garrick: Sehgewohnheiten und Naturbegriff	345
Der Einfluss des Comödienstils	349
Anna Milder-Hauptmann und die »deutsche« Opernschauspielkunst	352
Die Unmöglichkeit des Natürlichen: Wielands Versuch über das Singspiel	353

Carmelo Alberti	
Masken der Krise	
Der Wandel des Schauspielers im Venedig des Settecento (Übersetzung Sebastian Hauck)	358
Stefan Hulfeld	
Autorschaft und Improvisationsspiel	
Plautus' <i>Menaechmi</i> in der italienischen Commedia all'improvviso	377
Autoritäten im Theater	377
Die doppelte Genese neuzeitlichen Theaters	380
Spiel/Texte	384
Plautus' <i>Menaechmi</i> zwischen Comœdie und Komödie	389
Autorschaft und Theater	396
Anhang: <i>Li due Simili di Plauto / Die Zwillinge von Plautus</i>	402
Gabriele C. Pfeiffer	
Carmelo Bene – Histrione und »non-attore«	
Auf Spurensuche im Hause Meyerhold	410
Wer gibt den Schauspieler?	410
Cabotin und Histrione	413
Carmelo Bene, ein Autodidakt	413
Spaziergang mit Meyerhold	416
Il non-attore	420
Schauspielmaschine und Poet der Bühne	424
Gabriele C. Pfeiffer, Lorenza Castellan	
<i>Due passi in casa Meyerhold</i> von Carmelo Bene	
Versuch einer Übersetzung des Textes	431
Eine Anmerkung vorweg	431
Ein Spaziergang im Hause Meyerhold	433